

## FDP Aufnahmeantrag

Name | Vorname



Straße | Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Telefon privat Fax privat E-Mail

Geburtsdatum Nationalität Beruf  angestellt  selbstständig

Ich habe die Beitragsstaffel zur Kenntnis genommen und leiste einen Monatsbeitrag von \_\_\_\_ Euro

Datum | Ort Unterschrift

aufgenommen durch Beschluss des \_\_\_\_\_-verbandes \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_

### Mitgliedsbeitrag

Es ist ein monatlicher Mindestbeitrag nach folgender Staffel zu entrichten:

Brutto-Einkünfte pro Monat Mindestbeitrag pro Monat

A	bis 2.600 Euro	8 Euro
B	2.601 bis 3.600 Euro	12 Euro
C	3.601 bis 4.600 Euro	18 Euro
D	über 4.600 Euro	24 Euro

#### Hinweis:

In einzelnen aufnehmenden Gliederungen gibt es nach oben abweichende Mindestbeiträge bis zu 18 Euro. Gegebenenfalls setzt sich der zuständige Schatzmeister mit Ihnen in Verbindung.

Design und Druckdatenerstellung von W&K netpublishing

## Gegen verkapptes Schulgeld.

Die FDP fordert ein öffentliches Schulangebot ohne ein verkapptes Schulgeld: Im Landtag hat sich die FDP gegen die massiv erhöhte Elternbeteiligung an den Kosten für Schulbusse gewandt. Durch die Verteuerung der Schülerbeförderung wird de facto eine Art Schulgeld eingeführt.

### Bessere Bedingungen für Freie Schulen

Schulen in freier Trägerschaft erweitern die Wahlmöglichkeiten. Je stärker die staatliche Schulpolitik zu Einheitskonzepten und zum Abbau besonderer Förderangebote tendiert, desto mehr wird der Zugang zu freien Schulen zum letzten Ausweg, um sich diesen Tendenzen entziehen zu können.

Die FDP setzt sich auch deshalb für bessere rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen zugunsten der Schulen in freier Trägerschaft ein und hat hierzu auch wiederholt im Landtag Initiativen eingebracht.

Weitere Informationen zur Schul- und Bildungspolitik finden Sie auch im Internet unter [www.fdp-sh.de](http://www.fdp-sh.de) (Stichwörter: Schule/Bildung) und bekommen Sie direkt in der FDP-Landtagsfraktion.

### FDP Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel  
fraktion@fdp-sh.de  
Tel.: 0431-98814-80  
Fax: 0431-98814-95

Die Schulpolitik der FDP:

FDP

Die Liberalen

SCHULPOLITIK

Schulen in  
Schleswig-Holstein:  
~~Hauptschule~~  
~~Realschule~~  
Gymnasium  
~~Gesamtschule~~  
Regionalschule?  
Gemeinschaftsschule?  
Mehr Lehrer?

Schule macht Klug\*

\*Dr. Ekkehard Klug, bildungspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion

## Bildung stärken.

Bildung ist ein wertvolles Gut und beginnt nie zu früh.

Was hier investiert wird, zahlt sich in Zukunft doppelt und dreifach aus. Zum Erfolg gehört außerdem die Einsicht, dass man früh starten muss.

Die FDP fordert eine bessere Landesförderung für Kindergärten, um dort die Bildungsarbeit zu stärken. Wir wollen auch die Vorschulklassen wieder einführen. CDU/SPD haben dagegen die Abschaffung der Schulkindergärten beschlossen und die Landeszuschüsse für Kindergärten „eingefroren“.

Wir sind gegen die Zwangseinschulung aller Sechsjährigen. Es gibt Kinder, die erst mit sieben Jahren zur Schule gehen sollten, wenn Kinderärzte dazu raten.

Schüler müssen ein Recht auf Unterricht erhalten und Lehrer brauchen für ihre Aufgaben eine wirklich gute Aus- und Fortbildung.

Die FDP setzt sich für eine bessere Unterrichtsversorgung und Lehrerbildung ein.

**Mischen Sie sich ein. Machen Sie mit. Wann, wenn nicht jetzt?**



## Für ein gegliedertes Schulsystem.

Allein die FDP hat gegen die Auflösung der Realschulen gekämpft, weil sie beim PISA-Ländervergleich nationale Spitze waren. Das neue Schulgesetz bedroht jetzt auch die Gymnasien: Ohne eine bessere Lehrerversorgung wird die dort bevorstehende Anmeldezwelle nicht bewältigt.

CDU/SPD behaupten: Mehr Chancen für leistungsschwächere Schüler durch das neue Schulgesetz. Eine Illusion: Selbst Gesamtschulen, die sich ihre Schüler selbst aussuchen können, führen 25 % der Schüler zum Hauptschulabschluss.

Ganztagsschulen, die neben Unterricht auch sinnvolle Freizeitgestaltung und andere pädagogische Hilfen ermöglichen, sind für viele Schüler wichtig. Besonders bei einem schwierigen sozialen Umfeld sind solche Angebote unverzichtbar, wenn die Schule mit ihrer Arbeit Erfolg haben soll.

Die FDP will Schulsozialarbeit als gemeinsame gesetzliche Aufgabe des Landes und der Gemeinden.

### Individuelle Förderung sichern.

Schüler mit Handicaps, aber auch Hochbegabte, brauchen gezielte, maßgeschneiderte und kompetente Unterstützung. Nicht Abbau, Ausbau ist erforderlich. Dafür setzen wir uns ein.



## Die FDP hat ein offenes Ohr für Ihre Anregungen, Wünsche und Ideen.

Zum Thema Schule + Bildung Ihr Ansprechpartner:

**Dr. Ekkehard Klug**, MdL  
Mitglied im Landesvorstand

FDP Landesverband  
Russeer Weg 132  
24109 Kiel

Tel.: 0431-53593-0  
Fax: 0431-53593-20

E-Mail: [landesverband@fdp-sh.de](mailto:landesverband@fdp-sh.de)  
Internet: [www.fdp-sh.de](http://www.fdp-sh.de)

Das neue Schulgesetz der Großen Koalition schafft viele neue Probleme, ohne die alten zu lösen. Die FDP will die Bildungschancen unserer Kinder erhöhen.

**Helfen Sie uns dabei. Machen Sie mit. Wann, wenn nicht jetzt?**

